

# Gewerblicher Rechtsschutz

Patent-, Gebrauchsmuster-,  
Design- und Markenrecht

Ein Studienbuch

von

**Dr. Horst-Peter Götting, LL.M.**

o. Professor an der Technischen Universität Dresden  
Richter am Oberlandesgericht  
Honorarprofessor an der Universität Leipzig  
Ständiger Gastprofessor an der Karls-Universität Prag

begründet von

**Heinrich Hubmann**

11., neu bearbeitete Auflage, 2020



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungs- und Literaturverzeichnis .....	XVII

## Erster Abschnitt. Grundlagen

<b>1. Kapitel. Die Entwicklung des gewerblichen Rechtsschutzes .....</b>	<b>1</b>
<b>§ 1. Begriff, Rechtsquellen und Literatur .....</b>	<b>1</b>
I. Der Begriff .....	1
II. Die einzelnen Rechtsgebiete und Rechtsquellen .....	4
III. Literatur .....	8
<b>§ 2. Die Geschichte des gewerblichen Rechtsschutzes .....</b>	<b>12</b>
I. Die Antike .....	13
II. Das mittelalterliche Zunftwesen .....	14
III. Das Privilegienwesen .....	16
IV. Die Monopoltheorie .....	18
V. Die Theorie vom geistigen Eigentum .....	20
VI. Die Entwicklung in den deutschen Einzelstaaten .....	24
VII. Die Bestrebungen für und gegen die gewerblichen Schutzrechte .....	25
VIII. Die Reichsgesetzgebung .....	27
IX. Zwischen dem Kriegsende 1945 und der friedlichen Revolution 1989 ..	28
X. Die deutsche Einheit .....	31
XI. Die deutsche Gesetzgebung nach 1990 .....	36
<b>§ 3. Die internationale Entwicklung .....</b>	<b>38</b>
I. Die Notwendigkeit eines internationalen Rechtsschutzes .....	39
II. Die ersten internationalen Abkommen und die PVÜ .....	40
III. Die Nachkriegsentwicklung .....	41
IV. Internationale Reformbestrebungen nach dem Zweiten Weltkrieg .....	42
<b>2. Kapitel. Theorie und System des gewerblichen Rechtsschutzes ...</b>	<b>48</b>
<b>§ 4. Der Schutzgegenstand .....</b>	<b>48</b>
I. Allgemeines .....	48
II. Die erfinderische Leistung .....	50
III. Die ästhetisch-gewerbliche Leistung .....	52
IV. Die Werbeleistung .....	53
<b>§ 5. Das Wesen der gewerblichen Schutzrechte .....</b>	<b>56</b>
I. Gemeinsame Wesensmerkmale .....	56
II. Die technischen Schutzrechte .....	60
III. Das Designrecht .....	66
IV. Das Markenrecht .....	67
V. Die zeitliche Begrenzung der gewerblichen Schutzrechte .....	71
VI. Das Verhältnis der gewerblichen Schutzgesetze untereinander .....	72

<b>§ 6. Die Stellung des gewerblichen Rechtsschutzes im Rechtssystem</b>	73
I. Das Verhältnis zur Verfassung	74
II. Das Verhältnis zum Verwaltungsrecht	76
III. Das Verhältnis zum bürgerlichen Recht	77
IV. Das Verhältnis zum Handelsrecht	82
V. Das Verhältnis zum Wettbewerbsrecht	82
VI. Das Verhältnis zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen und zum Europäischen Kartellrecht	85
<b>§ 7. Internationaler gewerblicher Rechtsschutz</b>	91
I. Tatbestand und Rechtsquellen	92
II. Geltungs- und Anwendungsbereich der inländischen Gesetze	93
III. Die PVÜ und ihre Nebenabkommen	95
IV. Sonstige Abkommen	99
V. Das TRIPS-Übereinkommen	99
VI. Zum Verhältnis des deutschen Rechts zum Recht der Europäischen Union	101
VII. Sonstige internationale Regelungen	110
VIII. Internationales Privatrecht und gewerblicher Rechtsschutz	110
IX. Die internationale Gerichtszuständigkeit	113
<b>3. Kapitel. Organisatorische und verfahrensrechtliche Bestimmungen</b>	115
<b>§ 8. Nationale Erteilungsbehörden und Gerichte, Rechtspflege</b>	115
I. Das Deutsche Patent- und Markenamt (DPMA)	116
II. Das Bundespatentgericht	117
III. Der Bundesgerichtshof	119
IV. Die Patentanwaltschaft	119
<b>§ 9. Grundlagen des Verfahrensrechts</b>	120
I. Das Verfahren vor dem Patent- und Markenamt	120
II. Das Verfahren vor dem Bundespatentgericht	121
III. Das Verfahren vor dem Bundesgerichtshof	123
IV. Gemeinsame Vorschriften	124
V. Die Verfahrenskostenhilfe	125
<b>Zweiter Abschnitt. Patent- und Gebrauchsmusterrecht</b>	
<b>4. Kapitel. Das Patent und Gebrauchsmuster</b>	126
<b>§ 10. Die Erfindung</b>	126
I. Der Begriff	127
II. Das Gebiet der Technik	128
III. Nichttechnische Erfindungen	131
IV. Die technische Idee	134
<b>§ 11. Die Patentfähigkeit</b>	137
I. Der Begriff	137
II. Die Neuheit	137

III. Die erfinderische Tätigkeit .....	143
IV. Die gewerbliche Anwendbarkeit .....	147
<b>§ 12. Die Gebrauchsmusterfähigkeit .....</b>	<b>149</b>
I. Der Begriff .....	149
II. Der Schutzgegenstand .....	150
III. Die Neuheit .....	151
IV. Der erfinderische Schritt .....	152
V. Die gewerbliche Anwendbarkeit .....	152
<b>§ 13. Ausnahmen von der Patent- und Gebrauchsmusterfähigkeit ..</b>	<b>153</b>
I. Allgemeines .....	153
II. Verstoß gegen die öffentliche Ordnung oder die guten Sitten .....	154
III. Tierrassen und Tierzüchtungsverfahren .....	155
IV. Pflanzensorten und Pflanzenzüchtungsverfahren .....	156
V. Medizinische Verfahren .....	157
<b>§ 14. Angrenzende Schutzrechte .....</b>	<b>158</b>
I. Das Sortenschutzrecht .....	158
II. Der Topografienschutz .....	160
<b>5. Kapitel. Der Erfindungsberechtigte .....</b>	<b>160</b>
<b>§ 15. Der Erfinder .....</b>	<b>160</b>
I. Das Erfinderprinzip .....	161
II. Der Einzelerfinder .....	161
III. Der Doppelerfinder .....	162
<b>§ 16. Die Erfindermehrheit .....</b>	<b>163</b>
I. Miterfinder .....	163
II. Die Erfindergemeinschaft .....	165
III. Die Gesellschafts- und die Gesellschaftererfindung .....	166
<b>§ 17. Der Arbeitnehmer als Erfinder .....</b>	<b>166</b>
I. Historisches .....	167
II. Dienstserfindungen .....	168
III. Freie Erfindungen .....	171
IV. Technische Verbesserungsvorschläge .....	171
V. Erfindungen im öffentlichen Dienst .....	171
VI. Verfahrensvorschriften .....	172
<b>6. Kapitel. Anmeldung und Eintragung .....</b>	<b>172</b>
<b>§ 18. Das Erfinderrecht .....</b>	<b>172</b>
I. Der originäre Erwerb .....	173
II. Der Inhalt des Erfinderrechts .....	173
<b>§ 19. Die Patentanmeldung .....</b>	<b>176</b>
I. Die Bedeutung der Anmeldung .....	176
II. Der Anmelder .....	177
III. Form und Inhalt der Anmeldung .....	177

IV. Altersrang und Priorität	180
V. Die widerrechtliche Entnahme	181
VI. Die erfinderrechtliche Vindikation	182
<b>§ 20. Die Patenterteilung</b>	183
I. Prüfungssystem mit verschobener Prüfung	183
II. Die rechtliche Bedeutung der Patenterteilung	187
III. Die Kundmachung des Patents	188
IV. Widerruf nach Einspruch	189
V. Die Patentgestaltung	190
<b>§ 21. Die Gebrauchsmusteranmeldung und -eintragung</b>	192
I. Überblick	192
II. Form und Inhalt der Anmeldung	192
III. Die beschränkte Prüfung der Anmeldung	194
IV. Die Eintragung	194
V. Das Verhältnis von Patent und Gebrauchsmuster	196
<b>§ 22. Besonderheiten des Verfahrens in Patent- und Gebrauchsmustersachen</b>	197
I. Das Verfahren vor dem Deutschen Patent- und Markenamt	197
II. Das Verfahren vor dem Bundespatentgericht	199
III. Das Verfahren vor dem Bundesgerichtshof	201
<b>7. Kapitel. Inhalt und Grenzen des Patent- und Gebrauchsmusterrechts</b>	202
<b>§ 23. Die Benutzungsbefugnisse</b>	202
I. Allgemeines	203
II. Die Befugnisse zur unmittelbaren Benutzung	204
III. Die Erschöpfung von Benutzungsbefugnissen	207
IV. Die mittelbare Benutzung	210
<b>§ 24. Der Schutzzumfang des Patent- und Gebrauchsmusterrechts</b>	212
I. Das Problem	213
II. Die Bindung an die Patenterteilung	214
III. Die Auslegungsgrundsätze	215
IV. Arten des Patenteingriffs	217
V. Einschränkungen	222
<b>§ 25. Die Beschränkungen der technischen Schutzrechte</b>	222
I. Das Vorbenutzungsrecht	223
II. Erlaubte Benutzungshandlungen	225
III. Die Freiheit des internationalen Verkehrs	226
IV. Beschränkungen für Zwecke der Allgemeinheit	226
V. Die Zwangslizenz	227
VI. Gesetzliche Lizenzen	230
VII. Die Lizenzbereitschaftserklärung	230

<b>8. Kapitel. Patent- und Gebrauchsmusterrecht im Rechtsverkehr . . . .</b>	<b>230</b>
<b>§ 26. Vererbung und Verfügungen . . . . .</b>	<b>230</b>
I. Die Vererbung . . . . .	230
II. Die Übertragung . . . . .	231
III. Lizenzen . . . . .	234
IV. Die Belastung von Schutzrechten . . . . .	236
V. Die Zwangsvollstreckung . . . . .	236
<b>§ 27. Verwertungsverträge . . . . .</b>	<b>237</b>
I. Rechtsnatur . . . . .	238
II. Die Pflichten des Veräußerers oder Lizenzgebers . . . . .	239
III. Die Pflichten des Erwerbers oder Lizenznehmers . . . . .	241
IV. Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen . . . . .	242
<b>9. Kapitel. Die Beendigung des Patent- und Gebrauchsmusterrechts</b>	<b>242</b>
<b>§ 28. Das Erlöschen . . . . .</b>	<b>242</b>
I. Allgemeines . . . . .	243
II. Die Schutzdauer . . . . .	243
III. Die Nichtzahlung der Jahres- bzw. Aufrechterhaltungsgebühren . . . . .	244
IV. Der Verzicht . . . . .	245
V. Erlöschen des Patents durch Nichtabgabe von Erklärungen . . . . .	245
VI. Die Zurücknahme des Patents . . . . .	245
<b>§ 29. Widerruf, Nichtigerklärung und Löschung . . . . .</b>	<b>245</b>
I. Widerruf und Nichtigerklärung des Patents . . . . .	246
II. Die Löschung des Gebrauchsmusters . . . . .	247
<b>10. Kapitel. Rechtsverletzungen . . . . .</b>	<b>248</b>
<b>§ 30. Zivilrechtliche Folgen . . . . .</b>	<b>248</b>
I. Die Verletzungshandlungen . . . . .	249
II. Der Unterlassungsanspruch . . . . .	250
III. Der Beseitigungsanspruch . . . . .	251
IV. Der Vernichtungsanspruch . . . . .	251
V. Der Auskunftsanspruch . . . . .	252
VI. Vorlageansprüche . . . . .	252
VII. Der Veröffentlichungsanspruch . . . . .	253
VIII. Der Schadensersatzanspruch . . . . .	253
IX. Der Entschädigungsanspruch . . . . .	256
X. Die Bereicherungshaftung . . . . .	257
XI. Die Geltendmachung der Ansprüche . . . . .	257
XII. Die Patent- und Gebrauchsmusterberühmung . . . . .	258
XIII. Das Verfahren in Patent- und Gebrauchsmusterstreitsachen . . . . .	258
<b>§ 31. Strafrechtliche Folgen . . . . .</b>	<b>259</b>
I. Die Straftatbestände . . . . .	259
II. Der Strafantrag . . . . .	261
III. Die Geltendmachung von Schadensersatz . . . . .	261
IV. Rechtsvereinheitlichende Bestrebungen . . . . .	261

<b>11. Kapitel. Europäisches Recht</b>	261
<b>§ 32. Das Europäische Patentübereinkommen</b>	261
I. Der Zweck des Europäischen Patentübereinkommens	262
II. Die Europäische Patentorganisation	263
III. Die Amts- und Verfahrenssprachen	264
IV. Allgemeine Verfahrensvorschriften	265
V. Die Unterrichtung der Öffentlichkeit	266
VI. Die Vertretung	266
VII. Das Gebührenwesen	266
<b>§ 33. Die europäische Patentanmeldung</b>	267
I. Die Patentierbarkeit	267
II. Die europäische Patentanmeldung	267
III. Die Wirkung der Anmeldung	269
<b>§ 34. Die europäische Patenterteilung</b>	270
I. Die Prüfung und Erteilung durch das EPA	270
II. Der Einspruch	273
III. Die Beschwerde	273
IV. Überprüfung durch die Große Beschwerdekammer	274
V. Die Wirkung des europäischen Patents	274
<b>§ 35. Das EU-Patent</b>	276
I. Entwicklung und Rechtsgrundlagen	277
II. Die Grundzüge des „EU-Patentpakets“	279
III. Bemühungen um ein Gemeinschaftsgebrauchsmuster	286
<b>12. Kapitel. Internationaler Patentschutz</b>	286
<b>§ 36. Der Patentrechtszusammenarbeitsvertrag</b>	286
I. Zweck des Patentrechtszusammenarbeitsvertrages	286
II. Rechtliche Grundlagen	287
<b>§ 37. Die internationale Patentanmeldung</b>	287
I. Grundlagen	287
II. Die internationale Anmeldung	288
III. Der Eintritt in die nationale Phase	289
<b>Dritter Abschnitt. Das Designrecht</b>	290
<b>13. Kapitel. Das Design</b>	290
<b>§ 38. Grundlagen des europäischen Rechts</b>	290
I. Die Geschmacksmusterrechtsrichtlinie	290
II. Die Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung	291
<b>§ 39. Die Entwicklung des Designrechts</b>	292
<b>§ 40. Die materiellen Schutzzuvoraussetzungen</b>	298
I. Allgemeines	299

II. Die Neuheit	299
III. Die Eigenart	300
IV. Die Offenbarung	302
V. Die Neuheitsschonfrist	303
VI. Ausschluss vom Designschutz	304
<b>§ 41. Der Berechtigte</b>	306
I. Das Recht auf das eingetragene Design	306
II. Die formelle Berechtigung	307
III. Ansprüche gegenüber Nichtberechtigten	307
IV. Die Entwerferbenennung	308
<b>§ 42. Anmeldung und Eintragung</b>	308
I. Die Anmeldung	308
II. Beschränkung auf formelle Prüfung	311
III. Die Bekanntmachung	312
IV. Verfahrensvorschriften, Beschwerde und Rechtsbeschwerde	313
<b>14. Kapitel. Die Bedeutung des Schutzrechts</b>	314
<b>§ 43. Inhalt und Umfang des Schutzes</b>	314
I. Der Schutzgegenstand	314
II. Rechte aus dem eingetragenen Design und Schutzzumfang	315
III. Vermutung der Rechtsgültigkeit	319
IV. Beschränkungen der Rechte aus dem eingetragenen Design	319
V. Das Vorbenutzungsrecht	320
<b>§ 44. Das eingetragene Design im Rechtsverkehr</b>	321
I. Die Rechtsnachfolge	321
II. Dingliche Rechte, Zwangsvollstreckung, Insolvenzverfahren	322
III. Lizenzen	323
IV. Das angemeldete Design	325
<b>§ 45. Die Beendigung des Schutzes</b>	325
I. Dauer des Schutzes	325
II. Nichtigkeit und Löschung	325
<b>§ 46. Rechtsverletzungen</b>	327
I. Zivilrechtliche Ansprüche	327
II. Das Verfahren in Designstreitsachen	333
III. Die Berühmung eines eingetragenen Designs	334
IV. Strafrechtliche Folgen	335
<b>§ 47. Die Ersatzteilfrage</b>	335
I. Wirtschaftlicher Hintergrund	335
II. Die Rechtslage in den Mitgliedstaaten der EU	336
III. Die „Freeze-Plus“-Regelung der Geschmacksmusterrechtsrichtlinie	337
IV. Der Vorschlag der EU-Kommission	337
V. Regierungsentwurf zur Einführung einer nationalen Reparaturklausel	340



<b>15. Kapitel. Die Gemeinschaftsgeschmacksmusterverordnung (GGVO)</b>	343
<b>§ 48. Materielles Geschmacksmusterrecht</b>	343
I. Allgemeines	343
II. Schutzformen	345
III. Schutzvoraussetzungen	346
IV. Rechtsinhaberschaft	347
V. Inhalt, Umfang und Schranken des Schutzes	347
VI. Gemeinschaftsgeschmacksmuster als Gegenstand des Vermögens	348
VII. Dauer und Beendigung des Schutzes	348
<b>§ 49. Verfahrensrecht</b>	349
I. Allgemeines	349
II. Anmelde- und Eintragungsverfahren	350
III. Zuständigkeiten, Rechtsmittel	351
IV. Kostenverteilung, Sprachenregelung, Verfahrensgrundsätze	351
V. Gemeinschaftsgeschmacksmustergerichte	351
<b>16. Kapitel. Internationaler Geschmacksmusterschutz</b>	353
<b>§ 50. Das Haager Musterabkommen</b>	353
I. Allgemeines	353
II. Besonderheiten der Genfer Akte	355
<b>§ 51. Die internationale Registrierung</b>	356
I. Form und Eintragung der Anmeldung	356
II. Wirkung der internationalen Eintragung und Schutzdauer	357
<b>Vierter Abschnitt. Das Markenrecht</b>	359
<b>17. Kapitel. Die Marke</b>	359
<b>§ 52. Grundlagen des europäischen Rechts</b>	359
I. Die Markenrechtsrichtlinie	359
II. Die Unionsmarkenverordnung (UMV)	360
III. Umsetzung der europäischen Regelungen in nationales Recht	361
<b>§ 53. Die materiellen Schutzvoraussetzungen</b>	361
I. Allgemeines	362
II. Zeichenfähigkeit und Zeichenformen	367
III. Schranken der Markenfähigkeit dreidimensionaler Marken	373
IV. Die Kennzeichnung von Waren oder Dienstleistungen	379
V. Der Rechtsinhaber	381
VI. Der Benutzungszwang	382
<b>§ 54. Schutzhindernisse</b>	385
I. Absolute Schutzhindernisse	386
II. Relative Schutzhindernisse	398
III. Der Prioritätsgrundsatz	400

<b>§ 55. Anmeldung und Eintragung</b> .....	401
I. Die Anmeldung .....	401
II. Die Prüfung .....	402
III. Zurücknahme oder nachträgliche Änderung der Anmeldung .....	404
IV. Eintragung und Widerspruchsverfahren .....	405
V. Rechtsmittel .....	407
VI. Die Eintragungsbewilligungsklage .....	408
<b>§ 56. Inhalt und Umfang des Markenrechts</b> .....	409
I. Der Schutzzinhalt .....	410
II. Der Schutzzumfang .....	410
III. Unzulässige Benutzungshandlungen .....	422
IV. Schranken des Schutzes .....	423
<b>§ 57. Das Markenrecht im Rechtsverkehr</b> .....	430
I. Die Rechtsübertragung .....	430
II. Lizenzen .....	432
III. Zwangsvollstreckung und Insolvenz .....	433
<b>§ 58. Die Beendigung des Markenrechts</b> .....	433
I. Löschung wegen Nichtverlängerung oder Verzichts .....	434
II. Löschung wegen Verfalls oder Nichtigkeit .....	434
III. Nichtigkeit wegen des Bestehens älterer Rechte .....	436
IV. Das Lösungsverfahren .....	437
<b>§ 59. Die nicht eingetragene Marke</b> .....	438
I. Allgemeines .....	438
II. Schutzvoraussetzungen .....	439
<b>§ 60. Notorisch bekannte Marken, Kollektiv- und Gewährleistungsmarken</b> .....	441
I. Notorisch bekannte Marken .....	442
II. Die Kollektivmarke .....	442
III. Die Gewährleistungsmarke .....	443
<b>18. Kapitel. Sonstige Kennzeichen</b> .....	444
<b>§ 61. Geschäftliche Bezeichnungen</b> .....	444
I. Allgemeines .....	445
II. Unternehmenskennzeichen .....	445
III. Werktitel .....	447
IV. Inhalt und Umfang des Schutzes .....	448
V. Schranken des Schutzes .....	452
VI. Übertragung und Lizenzierung von geschäftlichen Bezeichnungen .....	452
<b>§ 62. Geografische Herkunftsangaben</b> .....	453
I. Begriff und Schutzvoraussetzungen .....	454
II. Inhalt des Schutzes .....	456
<b>§ 63. Domains</b> .....	457
I. Begriff und Entstehungsvoraussetzungen .....	458

II. Inhalt und Umfang des Schutzes .....	459
III. Behinderung durch Domains .....	460
<b>19. Kapitel. Rechtsverletzungen .....</b>	<b>463</b>
<b>§ 64. Zivilrechtliche Folgen .....</b>	<b>463</b>
I. Die Verletzungshandlungen .....	464
II. Ansprüche aus der Verletzung von Marken und geschäftlichen Bezeichnungen .....	464
III. Ansprüche bei geografischen Herkunftsangaben .....	469
IV. Gerichte für Kennzeichenstreitsachen .....	470
<b>§ 65. Strafrechtliche Folgen .....</b>	<b>470</b>
I. Die Straf- und Bußgeldtatbestände .....	470
II. Die Strafverfolgung .....	471
III. Der Anspruch auf Schadensersatz .....	471
IV. Einziehung, Beseitigung und Vernichtung .....	472
V. Die Urteilsbekanntmachung .....	472
VI. Beschlagnahme .....	472
VII. Rechtsvereinheitlichende Bestrebungen .....	472
<b>20. Kapitel. Die Unionsmarkenverordnung (UMV) .....</b>	<b>473</b>
<b>§ 66. Materielles Markenrecht .....</b>	<b>473</b>
I. Allgemeines .....	474
II. Schutzzoraussetzungen .....	475
III. Inhalt, Umfang und Schranken des Schutzes .....	477
IV. Die Unionsmarke als Gegenstand des Vermögens .....	478
V. Dauer und Beendigung des Schutzes .....	479
VI. Rechtsverletzungen .....	480
<b>§ 67. Verfahrensrecht .....</b>	<b>481</b>
I. Anmelde- und Eintragungsverfahren .....	481
II. Rechtsmittel .....	484
III. Die Kostenverteilung und die Sprachenregelung .....	484
IV. Das Amt der Europäischen Union für Geistiges Eigentum (EUIPO) ...	485
V. Die Unionsmarkengerichte .....	487
<b>21. Kapitel. Internationaler Markenschutz .....</b>	<b>489</b>
<b>§ 68. Das Madrider System .....</b>	<b>489</b>
I. Allgemeines .....	489
II. Das Verhältnis zwischen MMA und PMMA .....	490
<b>§ 69. Die internationale Registrierung .....</b>	<b>491</b>
I. Form und Inhalt der Anmeldung .....	491
II. Prüfung und Eintragung der Registrierung .....	492
III. Wirkungen der Registrierung, Schutzverweigerung .....	492
Sachverzeichnis .....	495